

Curriculum vitae von Prof. Dr. Rico Valär

Informationen zur Person

Personalien: Rico Franc Valär, geboren am 7.10.1981, Bürger von Zuoz GR / Davos GR
Anschrift: Universität Zürich, Romanisches Seminar, Zürichbergstrasse 8, CH-8302 Zürich
+41 44 634 36 22, rico.valaer@rom.uzh.ch, www.rose.uzh.ch/valaer
Orchid ID: 0000-0003-1900-2498
Zora UZH: www.zora.uzh.ch

Ausbildung

2007–2011 Doktorat in Rätoromanischer Sprach- und Literaturwissenschaft an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich
Dissertation: Weder Italiener noch Deutsche! Die rätoromanische Heimatbewegung 1863–1938. ([Verlag Hier + Jetzt, Baden](#))
2007–2009 Nachdiplomstudium in Kulturmanagement an der Universität Basel
Master of Advanced Studies in Arts Management
Schwerpunkt: Kulturpolitik der Schweizer Kantone
2001–2007 Lizentiatsstudium an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich
mit Studienaufenthalten in Port-au-Prince (Haiti), Lissabon, Craiova (Rumänien)
Hauptfach: Vergleichende romanische Sprachwissenschaft
1. Nebenfach: Rätoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft
2. Nebenfach: Französische Literaturwissenschaft

Bisherige Anstellungen und aktuelle Position

seit 8.2018 Ausserordentlicher Professor für rätoromanische Literatur und Kultur an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich
2016–2018 Bundesamt für Kultur: Leiter Dienst Kulturelle Teilhabe
verantwortlich für die Förderung der musikalischen Bildung und das Programm Jugend und Musik, für die Förderung der kulturellen Teilhabe, für die Vermittlung des immateriellen Kulturerbes, für die Förderung kultureller Grossanlässe
2013–2016 Bundesamt für Kultur: wissenschaftlicher Mitarbeiter
verantwortlich für kulturpolitische Grundlagen, Kulturstatistik, Kulturwirtschaft
Schwerpunkte: Strategiearbeit, Förderkonzepte, Studienbetreuung, Recherche
Themen: Kulturelle Teilhabe, Stiftungen, Crowdfunding, Statistik, Evaluation
2012–2018 Radiotelevision Svizra Rumantscha, Fernsehmoderator Cuntrasts
Moderator einer regelmässigen halbstündigen Gesprächssendung mit Persönlichkeiten aus Kultur, Politik, Wirtschaft, Forschung und Kirche
2010–2013 Schweizerische Bundeskanzlei: Übersetzer & Koordinator Rätoromanisch
Aufbau eines Übersetzungsdienstes, Entwicklung von Verwaltungsterminologie, Veröffentlichung zahlreicher Publikationen und Internetseiten des Bundes
2010–2013 Assistent am Lehrstuhl von Prof. Dr. Clà Riatsch, Universität Zürich
2007–2010 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kulturforschung Graubünden, Chur

Institutionelle Aufgaben

seit 2022 Fachexperte beim Historischen Lexikon der Schweiz für rätorom. Literatur und Kultur
seit 2021 Mitglied des Stiftungsrats und der Jury des Bündner Literaturpreises
seit 2020 Mitglied der [Eidgenössische Jury für Literatur](#) des Bundesamts für Kultur
seit 2019 Mentor der [Schweizerischen Studienstiftung](#) für Studierende der UZH und ETHZ
seit 2019 Vizepräsident der Fundaziun Medias Rumantschas (FMR), Stiftung für rätoromanische Medieninhalte (Partnerschaft zwischen öffentlichen und privaten Medienhäusern)
seit 2018 Vorstandsmitglied des [Kulturarchivs Oberengadin](#)
seit 2018 Mitglied der [Kulturförderungskommission der Region Maloja](#)

- seit 2013 Mitglied der [Nationalen Wörterbuch-Kommission](#) der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW
- 2012–2020 [Externer Experte für rätoromanische Literatur](#) sowie Mitglied der Literaturjury der Schweizerischen Kulturstiftung Pro Helvetia
- 2012–2017 Stv. Präsident der Oberengadiner Kulturkommission, Konzeption der Kulturförderung und Kulturpreisvergabe auf regionaler Ebene sowie Weiterentwicklung der Kulturförderung im Rahmen der Bündner Gebietsreform

Bewilligte Projekte

- 2021–2024 Ein Erfahrungsraum – drei Literaturen. Lektüren des Umbruchs in Graubünden nach 1945. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturforschung Graubünden. Bewilligt durch den Schweizerischen Nationalfonds
- 2007–2011 Ladinia e Italia. Linguistische und kulturelle Debatten zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Spiegel der Essays und der Korrespondenz von Peider Lansel (Arbeitstitel). Bewilligt durch den Forschungsrat des Instituts für Kulturforschung Graubünden

Supervision von jungen Forschenden

- seit 2022 Laura Pfister (Universität Zürich), Hauptbetreuung der Dissertation *Gender, Familie und Generation im Wandel. Lektüren des Umbruchs in Graubünden nach 1945* [Arbeitstitel]
- seit 2021 Paola de Piante Vicin (Universität Zürich), Hauptbetreuung der Dissertation *Identità di confine e plurilinguismo: letteratura del Grigioni tra il 1945 e il 1990* [Arbeitstitel]
- seit 2021 Michael Daniel Schmid (Universität Zürich), Ko-Betreuung der Dissertation *Zugehörigkeit und Identität in der Literatur des mehrsprachigen Graubündens 1945–1990* [Arbeitstitel]
- 2021 Michele Badilatti (Universität Freiburg), Begutachtung der Dissertation *Viadi che jau, Gion Casper Collenberg, vai faig il on 1765 en l-Isla de Fronscha, la qualla ei a 4 melli uras davent de Paris* [Arbeitstitel]
- seit 2019 Viola Cadruvi (Universität Zürich), Hauptbetreuung der Dissertation *Denkfiguren des Weiblichen in der zeitgenössischen rätoromanischen Literatur* [Arbeitstitel]

Tätigkeit in Panels, Boards, Expertenaktivitäten

- 2021/2022 Präsident der Berufungskommission für die «NCCR-Assistenzprofessur mit Tenure Track für Deskriptive und anthropologische Linguistik» an der Universität Zürich
- seit 2019 Mitglied des Management Committees der europäischen [COST-Aktion CA18114](#) European Cooperation in Science and Technology CA18114: [European Non-Territorial Autonomy Network ENTAN](#)
- seit 2018 Vorstandsmitglied des [Kulturarchivs Oberengadin](#)
- seit 2013 Mitglied der [Nationalen Wörterbuch-Kommission](#) der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW

Aktive Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Gesellschaften

- seit 2019 Mitglied des [Collegium Romanicum](#)
- seit 2019 Vorstandsmitglied des [Kulturarchivs Oberengadin](#)
- seit 2007 Mitglied der [Vereins für Kulturforschung Graubünden](#)

Organisation von Konferenzen

- 2023 Konzeption und Durchführung der internationalen wissenschaftlichen Tagung «ENTAN Forum: Non-Territorial Autonomy – From Concept to Policy» an der Universität Zürich in Zusammenarbeit mit dem COST-Netzwerk
- 2022 Konzeption und Durchführung der internationalen wissenschaftlichen Tagung [«Colloqui Retoromanistic»](#) in Curaglia GR, mit der Universität Freiburg

- 2020 [«Liricas da Li e Chasper Po»](#), internationale Tagung der Hochschule der Künste Bern zur Dichtung von Li Po und deren Vertonungen u.a. durch Harry Partch, zur Dichtung von Chasper Po und zu Bezügen zwischen rätoromanischer und chinesischer Literatur
- 2017 Konzeption und Durchführung der Tagung «Kulturelle Teilhabe fördern – eine Praxis- tagung für private und staatliche Förderstellen» im Auftrag des Nationalen Kulturdialogs und des Bundesamts für Kultur
- 2011 Konzeption und Durchführung einer Tagung zur Werkedition des Sprachvermittlers und Rundfunkpioniers Jon Pult mit Iso Camartin, Chasper Pult, Clà Riatsch
- 2010 Konzeption und Durchführung einer wissenschaftlichen Tagung zum Werk des Dramatikers Jon Semadeni in Lavin, mit dem Schweizerischen Literaturarchiv
- 2009 Konzeption und Durchführung einer Tagung zu Leben und Werk von Peider Lansel in Sent, mit der Lia Rumantscha

Preise und Auszeichnungen

- 2014 Anerkennungspreis der Interakademischen Kommission Alpenforschung ICAS in der Kategorie Dissertationen an der Phil.Alp-Tagung 2014 in Bern
- 2009 Kulturförderpreis des Kantons Graubünden für die Leistungen als Sprach- und Literaturwissenschaftler sowie als Kulturvermittler
- 2002–2011 Stipendiat im Förderprogramm der Schweizerischen Studienstiftung